



Kletteranlage Benutzerregeln

Die Nutzung der Kletteranlage ist ausschließlich Personen erlaubt, die eine entsprechende Klettergebühr im Rahmen des Hochschulsports gebucht bzw. bezahlt haben. **Die Teilnahme ist grundsätzlich erst ab 18 Jahren möglich.**

Für Nutzungen im Rahmen des Hochschulsports gilt folgendes:

Die Kletteranlage kann zusätzlich zu den ausgewiesenen Kletterzeiten von Montag bis Freitag zu allen Zeiten genutzt werden, in denen sie nicht von Kursen, festen Gruppen oder Schulklassen, etc. belegt ist. Voraussetzung für die Nutzung unserer Kletteranlage im freien Kletterbetrieb und die Teilnahme am Aufbaukurs ist der Erwerb der **Semestergebühr Klettern, der Monatsgebühr Klettern oder einer Einzelkarte Klettern. Zusätzlich müssen diese Benutzerregeln per Haftungsausschlusserklärung gegen Unterschrift anerkannt werden.** Die Gebühren sind online oder persönlich im HSP-Büro buchbar. Nach Buchung erhält jede*r Kletterer*in eine für den jeweiligen Zeitraum gültige Kletterkarte, die beim Klettern sichtbar am Klettergurt zu tragen ist. Beim Erwerb einer **Einzelkarte** ist der Kassenbon auf Verlangen vorzuzeigen. Die Kletterkarten werden entweder im HSP-Büro oder an der Information/Kasse gegen Vorlage der Anmeldebestätigung ausgegeben.

Mitglieder des DAV dürfen zu folgenden Zeiten die Anlage nutzen:

Dienstag 18:00-22:00 Uhr exklusiv, auch Jugendliche unter 18 Jahren (U 18) erlaubt

Freitag 18:00-22:00 Uhr gemeinsam mit Teilnehmern des Hochschulsports, keine U 18 Teilnehmer erlaubt

Samstag 09:00-13:00 Uhr gemeinsam mit Teilnehmern des Hochschulsports, keine U 18 Teilnehmer erlaubt

Sonntag 09:30-13:00 Uhr gemeinsam mit Teilnehmern des Hochschulsports, U 18 Teilnehmer erlaubt

Zu diesen Zeiten ist der DAV für die Einhaltung der Regeln durch seine Mitglieder verantwortlich.

Für alle Nutzer der Kletteranlage gelten neben den grundsätzlichen Haus- und Hallenordnungen insbesondere folgende Regeln:

Du hast Verantwortung!

Alle Nutzer der Kletteranlage sind für die eigene Sicherheit verantwortlich. Achtet auch auf die Sicherheit der anderen Kletternden. Wenn Ihr unsicheres Verhalten bemerkt, sprecht es selbst an oder bittet anwesende Übungsleiter, einen Blick drauf zu werfen.

Rücksichtnahme

- Nehmt Rücksicht und gefährdet niemanden!
- Besprecht vor dem Einstieg, ob sich Kletternde zweier Routen gegenseitig behindern könnten (Überkreuzungen, Pendelstürze).
- Immer auf der Kletterlinie bleiben, die zur Route/zum Toprope gehört.
- Vorsicht beim Ablassen! Landezone im Auge behalten.

- Bitte keine Routen durch eingehängte Seile oder Ausbouldern unnötig lange blockieren.

Sicherungstechnik

- Es darf nur mit sog. **Autotubern** oder **Halbautomaten** gesichert werden. Tuber und HMS bergen ein hohes Risiko und dürfen nur mit besonderer Schulung und Erfahrung nach Rücksprache mit dem Betreiber verwendet werden.
- Das Seil wird mit einer Achterknotenschlaufe oder doppeltem Bulin direkt in den Gurt gebunden.
- Im Vorstieg werden ALLE Zwischensicherungen eingehängt.

Seilregeln

- Die vorhandenen Seile dürfen nur an den Routen abgezogen werden, wo entweder mit dem eigenen oder dem abgezogenem Seil vorgestiegen werden soll. Nach dem Vorstieg müssen die Seile SOFORT wieder in den Umlenker gehängt werden.
- Seile dürfen NICHT für andere Routen abgezogen werden.

Sturzräume:

- Die blauen Fallschutzflächen sind frei von Gegenständen und Taschen zu halten.

Über diese Regeln hinaus gelten die Empfehlungen des DAV zum Klettern an künstlichen Kletteranlagen und die allgemeinen Regeln zur Nutzung des Sportzentrums der Uni Kiel.